

II- 3652 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 010.157 - Parl/74

Wien, am 26. Juli 1974

1724 /A.B.

zu 1790/J.

Präs. am 12. Aug. 1974

An die

Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament

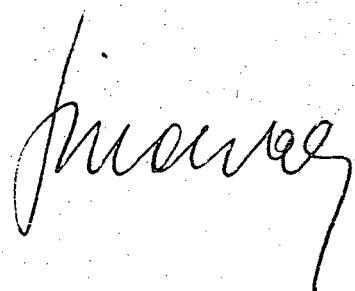
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 1790/J-NR/74, die die Abgeordneten REGENSBURGER und
Genossen am 12. Juli 1974 an mich richteten, beeheire ich
mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Die gewerkschaftlichen Forderungen
der Pflichtschullehrerschaft, auf die in der von der
Anfrage zitierten Resolution des Katholischen Tiroler
Lehrervereins hingewiesen wird, sind in die Verhandlungen
einbezogen, die vom Bundeskanzleramt als dem zuständigen
Ressort mit den Vertretern der Gewerkschaft geführt werden.
Ich möchte dazu betonen, daß ich alle Anstrengungen und
Bemühungen stärkstens unterstütze und auch gerne als
Initiative aufgreife, die sich auf eine Verbesserung der
pädagogischen Arbeitssituation und auf ein Herauslösen
des Lehrers aus einer zu umfangreichen administrativen
Tätigkeit in den Schulen beziehen.

ad 2) Das von der Katholischen Lehrerschaft
Österreichs ausgearbeitete Projekt zur Orientierungsstufe
wurde von den Verfassern in meinem Ministerium eingebracht,
hier mit Vertretern der Projektgruppe weiter diskutiert und
wird im Rahmen der gesamten Versuchsplanung gemäß Art. II
der 4. Schulorganisationsgesetz-Novelle zur Durchführung

angeboten. In welchem Maße von diesem Angebot Gebrauch gemacht wird, hängt derzeit ausschließlich von den Schulen, an denen solche Versuche durchgeführt werden sollen, und von den Gremien der Landesschulräte, die diesbezüglich die Anträge an mein Ministerium richten, ab.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Moser".